

## **Weißer durchsichtige Dienstkleidung! Was soll das denn bitte???**

Seit Monaten ist der Direktion bekannt, dass die weiße Dienstkleidung **durchsichtig** ist. Die Kolleg\*innen müssen diese Kleidung tragen, weil den peripheren Stationen verboten wurde, grüne Kleidung zu benutzen. Ständig werden vor allem die Kolleginnen aber auch Kollegen von Kolleg\*innen, Angehörigen und Patient\*innen auf die Unterwäsche angesprochen, auch wenn diese Hautfarben ist.

Anscheinend ist es wohl zu viel verlangt, für blickdichte Kleidung zu sorgen? Wir Kolleg\*innen sind doch keine Sexualobjekte! Die Direktion muss ja diese Kleidung nicht anziehen. Was sagt eigentlich die Frauenbeauftragte im KBM dazu? Wir erwarten, dass hier sofort Abhilfe geschaffen wird. Solange sollten diesen Kolleg\*innen erlaubt sein, grüne Kleidung zu tragen.

## **Zur Werbekampagne des alten Betriebsrates**

oder: „Lustige Werbung für spaßige Politik“?!“

Der noch bestehende Betriebsrat beschämt nicht nur sich selbst, sondern verhöhnt und beschädigt zudem Betriebsratsarbeit.

Ja aber: darf denn Betriebsratsarbeit keinen Spaß machen?

Klar soll und darf politische Arbeit im Krankenhaus Freude bereiten und aufregend sein.

Allerdings erleben viele Kolleg\*innen die tägliche Arbeit allen Ernstes in Hetze, Stress und Überforderung.

Insbesondere fast alle freigestellten Betriebsrät\*innen sitzen derweil beharrlich in ihren Elfenbeintürmchen und machen sich ÜBER UNS lustig mit ihren spaßigen Einfällen.

Ihre Werbung zu den kommenden Betriebsratswahlen spottet jeder Beschreibung.

Denn mit vollem Ernst erwarten SIE gutmütige und willige Kolleg\*innen, die mit offenem Mund ihre „staunenswerten Leistungen“ begaffen sollen. Denn mehr als Stimmvolk und Lückenbüßer werden nicht gesucht!

Denn WIR wissen: ein Betriebsrat, welcher öffentlich von DirektorInnen belobigt wird, weil sie mit jenem „...gut zusammenarbeiten könne“, ist erschöpft und hat sich ausgedient!

## **Betriebsratswahl im März 2022, kurze Vorabinformation**

Wir, von der unabhängigen Betriebsgruppe uns reicht`s, werden uns diesmal mit einer eigenen Liste an den Betriebsratswahlen im März 2022 beteiligen als „**uns reicht`s – wir machen es besser**“.

Wir fühlen uns von den meisten jetzigen Betriebsratsmitgliedern nicht mehr vertreten. Wer auch Interesse hat, auf unserer Liste zu kandidieren, möge sich bitte bis spätestens Ende des Jahres bei uns persönlich oder per E-Mail bei uns melden. In Kürze werden wir unser Wahlprogramm veröffentlichen.

Die Kolleg\*innen von uns reicht`s, der unabhängigen Betriebsgruppe am KBM seit 2005

Kontakt und V.i.S.d.P.: Ariane Müller, [uns.reichts.bremen@t-online.de](mailto:uns.reichts.bremen@t-online.de)